

## DEPONIE-REGELUNG 2014

---

Die Deponie König ist keine Grubenauffüllung, sondern eine Auffüllung am Hang. Dies bedingt, dass deponiertes Material eingebaut und nicht nur verstossen werden muss. Deswegen bitten wir Sie um Verständnis für die Anliegen des Deponie Betreibers:

- Alle Anlieferungen müssen zwingend am **Vortag telefonisch angemeldet** werden (Mengenplanung).
- **Alle Aushubanlieferungen** nur mit Deklarationsblatt (Pos.51, 57)
- Für **kontaminiertes Material** muss vor Lieferbeginn ein **Attest eines Labors** oder anerkannten Altlastenberaters vorliegen. Dies gilt auch für Material T1-T4.
- Anlieferung von Torf, Silt, Seekreide und Wasser-durchsiebtem schlammigem Material ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung mit Sattelschlepper nur auf Anfrage.
- **Abladen über Mittag von 11:50 – 13:00 Uhr ist strikt untersagt.**
- Jedes Fahrzeug: **separate, komplett ausgefüllte** Lieferscheine.
- **Lieferscheine** müssen **täglich** geschrieben werden! Ansonsten Tel. Betriebsleiter 071 761 12 31.
- Bei schlechter Witterung, telefonische Anfrage vor Lieferung erforderlich. (Regenzuschlag, evt. ist Deponie geschlossen)
- Deklaration **Regenzuschlag** durch Anlieferer erforderlich (an Regen- und Schneetagen).
- Deklaration **Weichzuschlag** durch Deponie-Personal wenn nötig.
- Lieferanten, die Menge oder Material falsch deklariert haben, werden gesperrt!
- Gesamtgewichte; 18To, 26To, 32To, 40To / Überschreitungen **pro Tonne darüber** müssen auch + **1/2 m<sup>3</sup> mehr** deklarieren. (Durchgangskontrolle) → **4-Achser = 12 m<sup>3</sup>**
- **Fahrzeugwaage im Schritttempo** durchfahren.
- **Reifenwaschanlage** muss immer durchfahren werden (Schritt-Tempo).
- Deponie kann kurzfristig bei intensiver Witterung, Böschungsverschiebungen geschlossen werden.
- Rücksicht auf Anstösser bei Zu-/ und Abfahrt nehmen, Geschwindigkeit anpassen (Staub-/ und Lärmbelastung).

⇒ **Nichteinhaltung führt unweigerlich zu Handlungen des Deponie-Personals.**